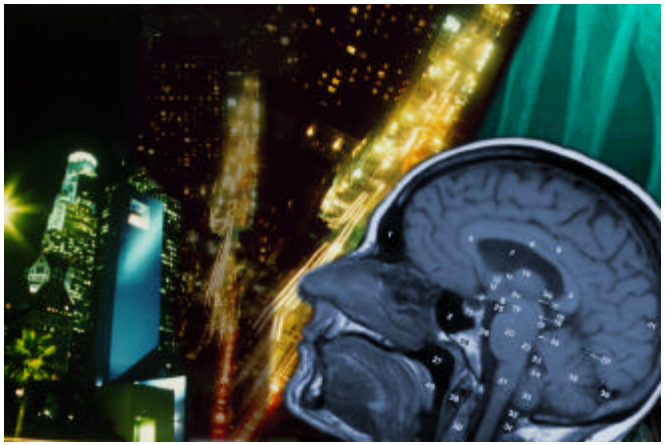
Internetpräsenz



Technik und Konzeption

T. Ganslandt <ganslan@uni-muenster.de>[1)]

Dr. N. Meier <Norbert.Meier@uni-muenster.de>[2)]

1) Institut für Med. Informatik und Biomathematik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

2) Institut für Klinische Radiologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Warum brauche ich eine Homepage?

Motivation

Beispiele

Recht

Technik

Usability

Hilfsmittel

Konzepte

Diskussion

Eigendiagnose ⇒ Arzt(vor)auswahl .

„Der Patient informiert sich und nimmt seine eigene (subjektive !) Qualitätsunterscheidung vor.“

Dt.Ärzteblatt, 1996.

„... Patienten [setzen] die Qualität der Homepage mit der Qualität der Praxis gleich“.

IFAB, 2001, Dr. jur. Thomas Schlegel .

Nutzergruppen

Motivation

Beispiele

Recht

Technik

Usability

Hilfsmittel

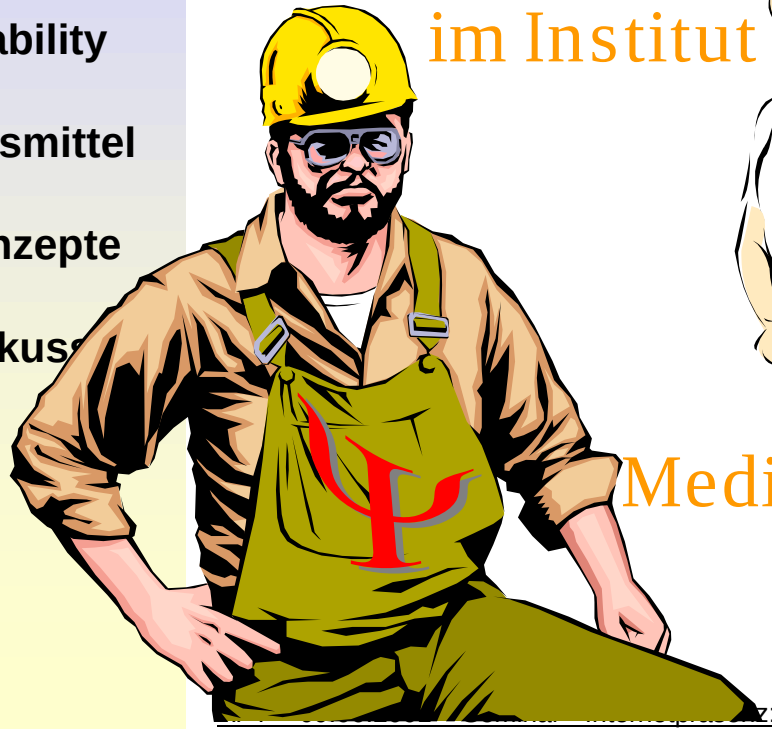
Konzepte

Diskuss

(Potentielle) Patienten

Ärzte und Mitarbeiter anderer Disziplinen

Mitarbeiter im Institut



Medizinphysiker und Ingeneure

Evaluation aufgrund von Zugriffsstatistiken

Westfälische Wilhelms-Universität
http://www.uni-muenster.de

Institut für Klinische Radiologie

http://medweb.uni-muenster.de/institute/ikr

aktuell
forschung
lehre
veranstaltungen
wegweiser
mitarbeiter
einrichtungen

E-Mail
an den Webmaster!

MedWeb Uni Münster

Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Institut für Klinische Radiologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. Walter L. Heindel
Albert-Schweitzer-Str. 33
48129 Münster

Vorzimmer		Sie sind Besucher	Geschäftszimmer	
Telefon:	++49 (0)251 83 - 4 73 01	10444	Telefon:	++49 (0)251 83 - 4 73 10
FAX:	4 96 56	seit Juni 2000	FAX:	4 73 12
E-Mail:	heindel@uni-muenster.de		E-Mail:	ikr@uni-muenster.de

Institut für Klinische Radiologie
http://medweb.uni-muenster.de/institute/ikr

- Motivation
- **Beispiele**
- Recht
- Technik
- Usability
- Hilfsmittel
- Konzepte
- Diskussion

aktuell
forschung
lehre
veranstaltungen
wegweiser
mitarbeiter
einrichtungen

E-Mail
an den Webmaster!

MedWeb Uni Münster

Institut für Klinische Radiologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

forschung

Forschungsprojekte des IKR

- Magnetresonanz-Verfahren
- Neuroradiologie
- Thoraxradiologie
- Skelettradiologie
- Interventionelle Radiologie
- Medizinische Physik und Computergestützte Bildverarbeitung

Forschungsgruppen

- Teleradiologie: Emerald - Europa geht ans Netz...
- In Vivo NMR

Arbeitsgemeinschaft Physik & Technik

http://ikrweb.uni-muenster.de/aptdir/apt.html

- Motivation
- **Beispiele**
- Recht
- Technik
- Usability
- Hilfsmittel
- Konzepte
- Diskussion

Arbeitsgemeinschaft Physik & Technik

http://ikrweb.uni-muenster.de/aptdir/apt.html

APT Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik — Aktuelles

- Aufgaben
- Vorstand
- Mitglieder
- Arbeitsordnung
- Mitgliedsantrag
- Veranstaltungen
- Gesetze, Normen und Richtlinien
- Verweise
- Rundschreiben
- Aktuelles
- Info Service

E-Mail an den Webmaster!

Zuletzt aktualisiert am: 21.05.2001

Anbieterübersicht in Nordrhein-Westfalen-Lippe

STADT/VERANSTALTER:	ANGEBOTENE KURSE:	TEILNAHMEGEBÜHR:
Aachen, Klinik für Radiologische Diagnostik	**Unterweisung** für Ärzte über den Strahlenschutz in der Diagnostik mit Röntgenstrahlen 8 Unterrichtsstunden	DM 80,--
	Grundkurs für Ärzte über den Strahlenschutz in der Diagnostik mit Röntgenstrahlen 24 Unterrichtsstunden	DM 350,-- DM ,-- (AiP)
	Spezialkurs für Ärzte über den Strahlenschutz in der Diagnostik mit Röntgenstrahlen 24 Unterrichtsstunden	DM 350 DM ,-- (AiP)
Bochum, Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe	**Unterweisung** für Ärzte über den Strahlenschutz in der Diagnostik mit Röntgenstrahlen 8 Unterrichtsstunden	DM 120,-- DM 100,-- (AiP)
Münster, Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe	**Grundkurs im Strahlenschutz** für Ärzte 24 Unterrichtsstunden	DM 520,-- DM 350,-- (AiP)
	Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) 24 Unterrichtsstunden	DM 520,-- DM 350,-- (AiP)

Arbeitsgemeinschaft Physik & Technik
http://ikrweb.uni-muenster.de/aptdir/apt.html

- Motivation
- **Beispiele**
- Recht
- Technik
- Usability
- Hilfsmittel
- Konzepte
- Diskussion

Aktuelles | Fragen und Antworten | Gesetze und Verordnungen
Richtlinien und Empfehlungen | Normen | Verweise | Kritik und Anregung

Home
Suche
Impressum
Über uns

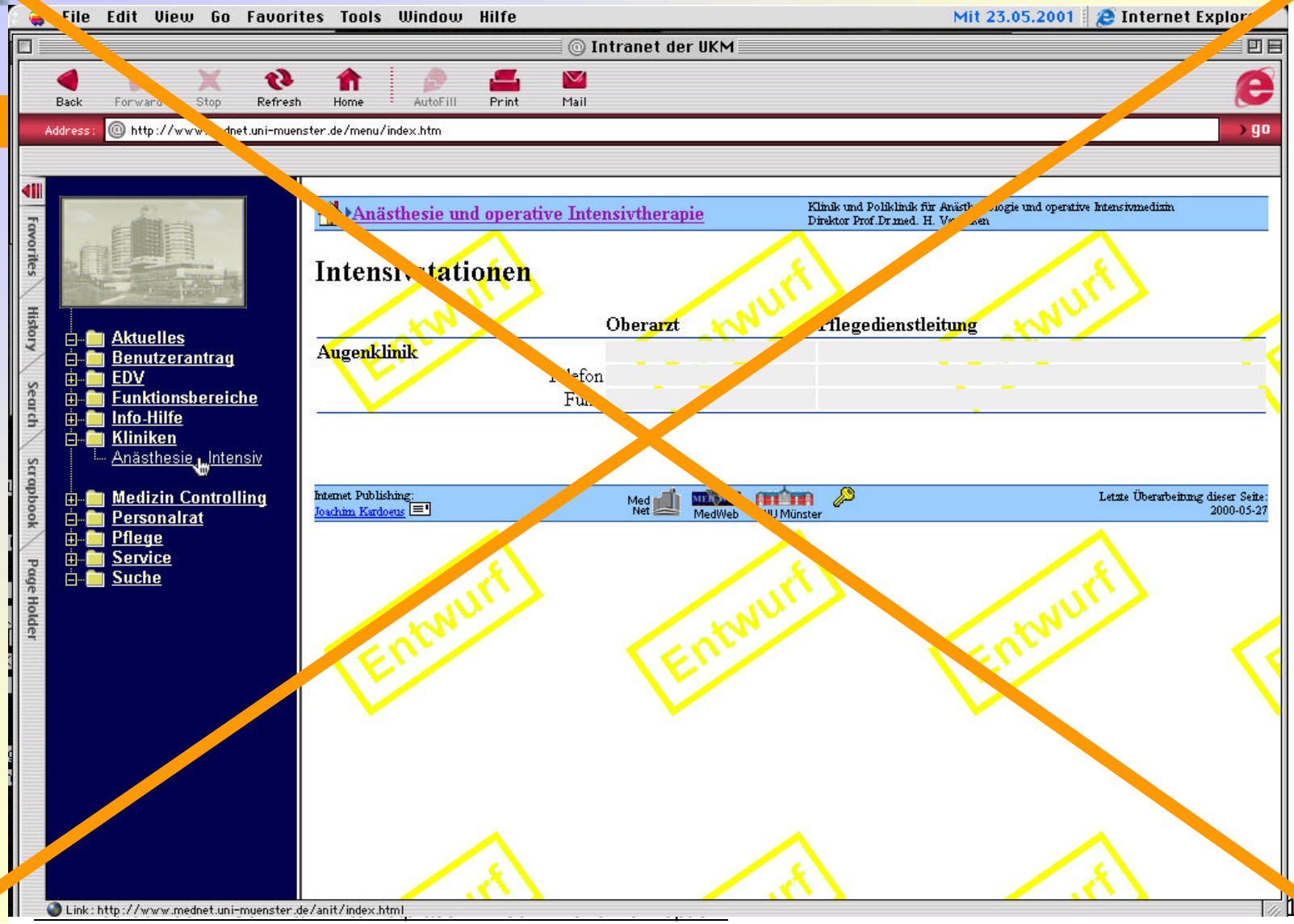
- Atomgesetz
- Strahlenschutzverordnung
- Entwurf der neuen Strahlenschutzverordnung
- Röntgenverordnung (RöV)
  - Kommentare zur Röntgenverordnung
- Medizinprodukte-Gesetz - MPG
- Medizinprodukte-Verordnung - MPV
- Medizinprodukte-Betreiberverordnung - MPBetreibV

Gesetze und Verordnungen

Intranet Uniklinikum Münster

http://www.mednet.uni-muenster.de/menue/index.html

- Motivation
- **Beispiele**
- Recht
- Technik
- Usability
- Hilfsmittel
- Konzepte
- Diskussion



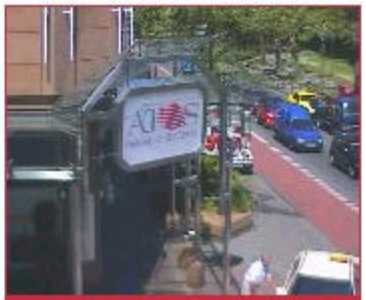
Praxis in Heidelberg
http://www.atos.de

ATOS PRAXISKLINIK HEIDELBERG

Home | Willkommen | Neues | Themen & Termine | Die Klinik | Facharzt-Praxen | Info-Download

Willkommen bei www.ATOS.de

Herzlich willkommen. Auf diesen Seiten finden Sie Informationen über die ATOS Praxisklinik in Heidelberg - ein leistungsstarkes medizinisches Fachzentrum im Herzen von Heidelberg.



LiveCam Heidelberg

Wir informieren Sie über unsere Leistungen und Ausstattung, die angeschlossenen, hochspezialisierten Facharzt-Praxen, über anstehende Termine und Neues auf der Web-Seite.
Lesen Sie über die neuesten Technologien und Behandlungs-Methoden im Bereich Radiologie sowie Reha und Sport-Medizin. Im Empfang finden Sie unsere Anschrift, ein Kontakt-Formular und einen Lageplan sowie Informationen über die Fachgeschäfte und das Restaurant in der Klinik.

Für den direkten Kontakt können Sie auf jeder Seite eine E-

ATOS Klinikzentrum Heidelberg

Praxis in Heidelberg
http://www.atos.de

ATOS PRAXISKLINIK HEIDELBERG

Home | Willkommen | Neues | Themen & Termine | Die Klinik | Facharzt-Praxen | Info-Download

Gesundheit in einem Haus
Der Leistungsumfang
Spezialisierung und Erfahrung
Diagnostik unter einem Dach
Sichere Narkosen
Effiziente Leistungsstrukturen
Individuelle Krankenpflege
ATOS Tagesklinik
Reha-Center
Radiologie-Zentrum
Restaurant

Facharzt-Praxen

ATOS Praxisklinik - unser erfolgreiches Konzept

Im Herzen Heidelbergs, direkt am Bismarckplatz, beherbergt ein freundlicher ansprechender Gebäudekomplex eine hochmoderne Praxisklinik. In der einladenden Einkaufspassage deutet zunächst nichts darauf hin, daß hier ausgewiesene Fachärzte erfolgreich Patienten behandeln. Die Praxen sind in der ersten und zweiten Etage, in den übrigen Stockwerken befinden sich drei Stationen mit über 70 Betten.

Die ATOS Klinik vertritt seit 1991 ein innovatives ganzheitliches Gesundheitskonzept. Der Patient wird als Gast behandelt und nicht als Kranker verwaltet. Einladend ist neben dem gesamten ATOS Ambiente das umfangreiche Service-Profil der Klinik. Denn die enge Kooperation von zahlreiche Facharztpraxen gewährleistet eine ärztliche Komplettversorgung auf gleich mehreren medizinischen Spezialgebieten. Ärztlicher Direktor der Klinik ist Dr. med. Hans H. Pässler.

Praxis in Heidelberg
http://www.atos.de

ATOS PRAXISKLINIK HEIDELBERG

Home | Willkommen | Neues | Themen & Termine | Die Klinik | Facharzt-Praxen | Info-Download

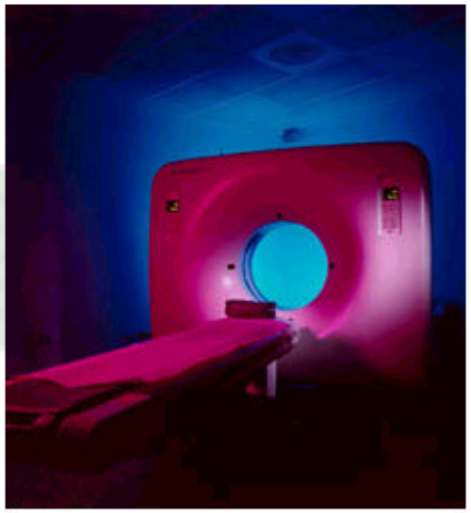
Gesundheit in einem Haus
Der Leistungsumfang
Spezialisierung und Erfahrung
Diagnostik unter einem Dach
Sichere Narkosen
Effiziente Leistungsstrukturen
Individuelle Krankenpflege
ATOS Tagesklinik
Reha-Center
Radiologie-Zentrum
Restaurant

Facharzt-Praxen

Radiologie-Zentrum

Für Diagnostik und Therapie steht ein grosses radiologisches / nuklearmedizinisches Zentrum mit allen erforderlichen Einrichtungen, einschliesslich eines Kernspins, zur Verfügung.

Die im Hause niedergelassene Gemeinschaftspraxis für Radiologie kooperiert eng mit der ATOS Praxisklinik. Daduch wird auch in diesem Fachbereich die ständige Betreuung der stationären Patienten gewährleistet.



Laboruntersuchungen für medizinische Diagnostik werden in der Regel von einem Heidelberger Grosslabor durchgeführt.

© 1996-2000 ATOS Praxisklinik Heidelberg. Für Fragen und Anregungen senden Sie bitte eine E-Mail an info@atos.de

Praxis in Heidelberg
http://www.atos.de

ATOS PRAXISKLINIK HEIDELBERG

Home | Willkommen | Neues | Themen & Termine | Die Klinik | Facharzt-Praxen | Info-Download

Neuigkeiten bei ATOS

26.03.01 - Dr. med. Hans Pässler Honorarprofessor

22.03.01 - Neue Website von Prof. Habermeyer

20.03.01 - Neue Bettenstation

20.03.01 - Kardiologische Kernspinuntersuchungsmethoden

22.11.00 - Neue Psychotherapie Website mit Chatmöglichkeit

12.10.00 - Tinnitus Zentrum in der ATOS Klinik eröffnet

26.09.00 - Kollagenimplantat bei Meniskusruptur

22.09.00 - Prof. Dr. med. Hajo Thermann

20.09.00 - Öffnungszeiten ATOS Restaurant

Buch von Dr. med. Hans H. Pässler

"Neue Techniken in der Kniechirurgie"

Ein erfahrener Kniespezialist stellt die neuesten operativen Eingriffe am Knie in Form einer OP-Anleitung dar. Informative Zeichnungen - im Operationssaal erstellt - veranschaulichen den jeweiligen Eingriff Schritt für Schritt.

Dieses Buch bietet Ihnen:
- die aktuelle Entwicklung der Kniechirurgie
- spezielle Eingriffe in einheitlichem und systematischem Aufbau
- Tips und Tricks aus erster Hand

Ein unentberliches Buch für jeden Unfallchirurgen und operativ tätigen Orthopäden.

März 2001. ca 200Seiten. ca. 160 Zeichnungen geb. ca. DM 128,-; öS 935,-; SF 116,-; ISBN 3-7985-1227-2

Alles was Recht ist ...
Was darf ins Internet?

Es ist alles erlaubt, was nicht gegen geltende Rechtsordnung verstößt. Also...

1) Urheberrechte §106 UrhG wahren!

Texte, Bilder, Musik, auch Linksammlungen.

2) Arzneimittelgesetz beachten!

§43 AMG - LG Frankfurt vs. LG Berlin

3) Hyperlinks, Deep-Links, und Frames beachten!

Verlinkte Seite darf nicht als Werbung für eigene Seite verwendet werden. Nutzer muß erkennen können wo er ist.

4) Metatags, Markenrecht beachten!

Keine Firmennamen um eigene Page nach vorne zu bringen.

5) (Muster-) Berufsordnung (MBO) beachten!

Alles was Recht ist ...
Muster Berufsordnung (MBO)

Berufswidrige Werbung (BVerfG NJW 1986)

- Orientierung an medizinischer Notwendigkeit
- Keine Kommerzialisierung des Arztberufs

Werbung ist untersagt, sachliche Information aber gestattet (Novellierung Deutscher Ärztetag 2000)

- Information bei zuständiger Ärztekammer

"*aufgedrängte* Informationen" - Praxisschild
"*nachgefragte* Informationen" - Leistungsangebote

Überblick

Arzt-Homepage und Berufsordnung: Die Praxis-Präsenz im Internet
Deutsches Ärzteblatt 98, Heft 18 vom 04.05.01,
Seite 2 [SUPPLEMENT: Praxis Computer]

Alles was Recht ist ...

- Motivati
- Beispiel
- **Recht**
- Technik
- Usability
- Hilfsmitt
- Konzept
- Diskussi

Alles was Recht ist ...
Muster Berufsordnung (MBO)

Beispiel: Bayerische Länderärztekammer.

KEINE:

Patienten-Diskussionsforen, elektronische Gästebücher, Dankesschreiben, Vorher-Nachher-Bilder, Preisausschreiben, Wettbewerbe und Produktempfehlungen, eigenen Veröffentlichungen, Angaben zu Besuchen von Weiterbildungsveranstaltungen und Referententätigkeiten.

KEINE Angaben, wenn diese mit solchen der Weiterbildungsordnung oder mit Qualifikationen, die von Ärztekammern verliehen werden, verwechselt werden können :

Besondere Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Technik: Client/Server-Konzept

Motivation

Beispiele

Recht

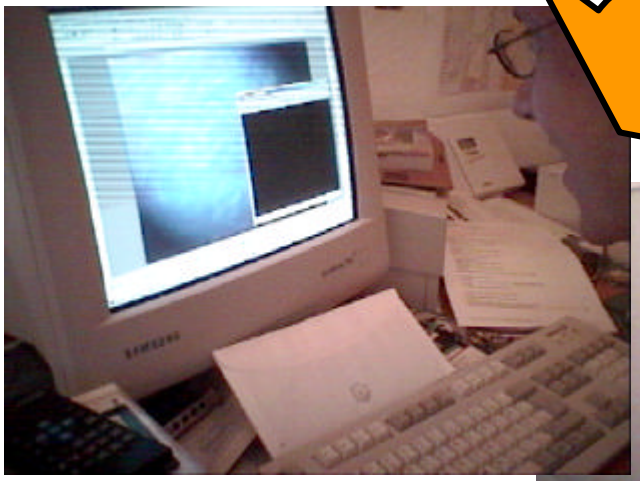
Technik

Usability

Hilfsmittel

Konzepte

Diskussion



Client

fordert Dienste an und stellt sie dar

Netzwerk

überträgt Anfragen und Ergebnisse

Server

bietet Dienste an

Technik: Lebenszyklus einer Webseite

Motivation

Beispiele

Recht

Technik

Usability

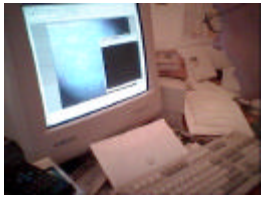
Hilfsmittel

Konzepte

Diskussion

Server

Internet



Client

Anfrage

HTTP-Request

(HyperText Transfer Protocol)

HTML-Seitenerstellung

(HyperText Markup Language)

HTTP-Response

Anzeige

Internetadressen: URL

Uniform Resource Locator

- mit dem Web entstandene einheitliche Bezeichnung und Adressierung von Netzdiensten

Einfach dreifach: der Aufbau

- Dienst
- Rechner
- Pfad

http://medweb.uni-muenster.de/service/stellen.html

- weitere Dienste: ftp, mailto, news, gopher, ...

HyperText Markup Language (HTML): Fundament aller Webseiten

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Ursprung

- 1988 entwickelt von Tim Berners-Lee (CERN)
- basiert auf SGML (standardized general markup language)

Ziele

- schnelles Kommunikationsmedium für die Hochenergiephysik
- einfache Handhabung, leicht zu erlernen

Konzept

- Sprache zur *Auszeichnung* von Texten
- inhaltliche Strukturierung, Layouteinstellungen
- Verknüpfung zwischen Dokumenten (Hyperlinks)

HTML: Aufbau

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Einfach

- normaler Text mit Kommandos ("Tags") dazwischen
- die Tags sind auch Text, aber in Spitzklammern: <tag>Text</tag>
- Tags werden in der Regel geöffnet und wieder geschlossen
- sie wirken auf den eingeschlossenen Textbereich

Beispiel

- Dies ist ein kursiver Text.
- Und dies ist ein fetter Text.

Output

- Dies ist ein *kursiver* Text. Und dies ist ein **fetter** Text.

HTML: Aufbau

Verwendung

- Tags können ineinander verschachtelt werden:
  Dies ist fetter und kursiver Text

- Tags können Parameter enthalten:
  Dies ist großer Text

- Tags können Informationen enthalten, die nicht angezeigt, aber weiterverarbeitet werden können:
  <meta name="keywords" content="radiologie, ct, mri">

- Tags können ausnahmsweise auch unpaarig sein:
  Jetzt kommt ein Zeilenumbruch:
  Und hier geht die nächste Zeile weiter.

HTML-Tags: Grundgerüst

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Rahmen um alle HTML-Seiten

```
<html>
    <head>
        <title>Titel der Seite</title>
    </head>
    <body>
        Text der Seite
        ...
    </body>
</html>
```

HTML-Tags: Formatierung

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Schriftarten und -größen

- Fett (bold): text
- Kursiv (italic): text
- Überschrift (heading): <h1>text</h1>, <h2>text</h2>, ...
- Schriftart: text

Umbrüche und Sonderzeichen

- Zeilenumbruch (break):
- Absatz (paragraph): <p>
- festes Leerzeichen (non-blank space):
- größer-Zeichen (greater-than): >
- kleiner-Zeichen (less-than): <

HTML-Tags: Verknüpfungen

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Hyperlinks

- Verknüpfung zur Homepage der DRG:
  DRG-Homepage

Grafiken

- Einbindung eines Bildes:
  <img src="logo.gif" width="300" height="200" alt="DRG-Logo">

HTML-Tags: Fortgeschrittenes

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Tabellen

- zellenbasierte Darstellung (Zeilen/Spalten)
- Nutzung: tabellarischen Darstellungen, Layoutkontrolle

Frames

- Aufteilung des Fensters in unabhängige Rahmen
- Nutzung: feststehende Navigationselemente
- erschweren Zugang über Bookmarks und Suchmaschinen

Formulare

- Eingaben von Nutzern an den Server zurückübermitteln
- erfordern ein Programm zur Weiterverarbeitung

Fortgeschrittene Techniken: Dynamische Webseiten

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

JavaScript

- grafische Effekte (Grafik-Rollover)
- Überprüfung von Eingaben in Formularen

CGI/Perl/PHP/ASP

- Techniken zur dynamischen Erzeugung von Webseiten auf dem Server
- weitreichende Möglichkeiten
  - Integration von Datenbanken
  - interaktive Dienste
  - Vereinheitlichung des Layouts

Usability: Komponenten einer Webseite

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Konzept: Struktur und Inhalt

- konsistente Hierarchie der Inhalte
- sinnvolle Verknüpfungen zwischen den Ebenen
- Volltextrecherche, SiteMap
- Sicht der Nutzer beachten!

Layout

- klare Linien, Spielereien vermeiden ("form follows function")
- einheitliche Umsetzung des Konzepts
- übersichtliche Navigation
- Konfiguration der Nutzer beachten (Bildschirmgröße, Farbauflösung)

Usability: Beispiele

Motivation

Beispiele

Recht

Technik

Usability

Hilfsmittel

Konzepte

Diskussion

Hilfsmittel: Editoren und Redaktionssysteme

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

Editoren

- einfacher Texteditor (notepad) reicht prinzipiell aus
- Code-basierte Editoren (HomeSite, Hotdog, UltraEdit, ...)
- Layout-basierte Editoren (Frontpage, Dreamweaver, ...)

Redaktionssysteme, Content Management

- sinnvoll für größere Sites
- Verwaltung der Inhalte unabhängig vom Layout
- zentrale Steuerung des Layouts
- Export in verschiedene Ausgabemedien (HTML, WAP, ...)
- Wiederverwendbarkeit der Inhalt
- z.B. Vignette, Gauss Interprise, InfoSite, ContextFlow

Webdesign: Rekapitulation

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

HyperText Markup Language

- einfache Kommandos, die in einen Text eingestreut werden
- Kontrolle des Layouts (, Strukturierung)
- Verknüpfung von Seiten miteinander

Dynamische Inhalte

- erzeugen HTML-Seiten unmittelbar beim Aufruf durch die Nutzer und ermöglichen so komplexere Dienste

Usability

- Übersichtlicher und durchdachter Aufbau der Website
- Ausrichtung auf die Nutzer

Domain, DENIC, Webspace, Hosts, Provider, Weiterleitung, Visitenkarte

Domain - Mein Namensraum im Internet
z.B.: www.meier-n.de

DENIC - Zentrale Vergabestelle deutscher Domains
www.denic.de

Webspace - Speicherplatz im Netz (für meine homepage)

Hosts - Rechner bzw. Firma am Internet mit meinem Webspace

Provider - Einwahlzentren für Internetnutzer, oft gleichzeitig Host, Webspaceanbieter und Portal

Weiterleitung - Verweis auf einen anderen Host/Provider

Visitenkarte - Minihomepage bestehend aus mini-Webspace und Domain-Namen (oft mit Weiterleitung)

Link - Verweis auf eine Internetseite

Ihr Webauftritt fast geschenkt ...

c´t, Magazin für Computer (3) 2001

Firma	URL	Kündigungs-frist	Kosten Einrich-tung/Jährlich DM		Kosten für 3 Jahre DM
1&1 Puretec	www.einsundeins.de	30 Tage zum Monatsende (ME)	29,-	11,88	64,64
BreNet	www.brenet.de	1 Woche vor ME	-	30,00	90,00
Cristo.Net	www.christo.net	1 Monat vor Vertragsjahresende (VJE)	-	29,00	87,00
CNM Internetservices	cnm.de		-	31,29	93,87
Compushop	www.cshost.de		-	29,00	87,00
Domain-is.de	www.domain-is.de	30 Tage vor VJE	19,00	19,00	76,00
EPM-Internetservice	www.epm-edv.net	Jederzeit zum ME	-	15,00	45,00
EveryConsult	www.ihre-domaene.de	14 Tage vor ME	-	17,99	53,97
Evolution-Factory	www.evfa.net	3 Monate	14,95	23,88	86,59
Flatnet	www.flatnet.de	fristlos	-	27,84	83,52
FutureData	www.futuredata.de	2 Wochen vor ME	-	29,00	87,00
Hostde	www.hostde.de	4 Wochen vor VJE	-	29,00	87,00
IhrNameDE	www.ihrnamede.de	3 Monate vor VJE	6,85	25,80	84,25
Mainz-net	www.mainz-net.com	6 Wochen zum QE	-	32,00	96,00
One-2-One	www.one-2-one.net	fristlos	9,76	11,52	44,32
Providerdienste.de	www.providerdienste.de	4 Wochen	-	29,99	89,97
Vision4net	www.vision4net.de	4 Wochen vor ME	-	18,95	56,85
XTServer Networks	www.xtserver.net	fristlos	-	29,85	89,55

Konzepte

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

1. Visitenkarte

Eigener Domain-Name, mit e-mail
Präsenz mit ein paar Seiten im Internet

Vorteil:

Kein Rechner, kein Netzwerk, kein Ärger,
geringe Kosten (etwa 80,- in 3 Jahren),
hohe Verfügbarkeit, hohe Geschwindigkeit

Nachteil:

Nur **ein** Domain-Name, Nur **eine** e-mail,
Platzbegrenzung (5Mb), Abrufbegrenzung
(1Gb/Monat), keine Datenbankanbindungen

Konzepte

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

2. Homepage mit Webspace

Eigener Domain-Name, mit e-mail

Präsenz im Internet

Vorteil:

Kein Rechner, kein Netzwerk, kein Ärger, hohe Verfügbarkeit, hohe Geschwindigkeit Datenbankanbindungen,1-2 Domain-Namen, 50-∞ e-mail-Konten, Platzbegrenzung (10-50Mb), Abrufbegrenzung (1-10Gb/Monat),

Nachteil:

Kosten (etwa 360 - 1.920 DM in 3 Jahren),

Konzepte

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

3. Host verwenden

Homepage bei einem Host einstellen.

E-mail-Konto und Webspace

Vorteil:

Kein Rechner, kein Netzwerk, kein Ärger, keine Kosten.

Nachteil:

Keine eigene Domain, keine eigene e-mail, i.d.R. geringe Geschwindigkeit.

(z.B.: www.t-online.de/~kunden/86743911/index.html)

Konzepte

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

4. Selbst als Host auftreten

Homepage auf eigenem Rechner

Vorteil:

Ich bin mein eigener Herr/Frau. Viel Webspace. Beliebig viele e-mail-Konten. Datenbankanbindungen.

Nachteil:

Kosten für eigenen Rechner, Strom, Internetanbindung (Standleitung), IP, Verwaltung (DENIC) und Instandhaltung, Updates, und Ausfallkonzepte. Geringe Bandbreite (ISDN).

Diskussion

T. Ganslandt
Dr. N. Meier

Motivation
Beispiele
Recht
Technik
Usability
Hilfsmittel
Konzepte
Diskussion

ENDE

Wege
zur eigenen Homepage